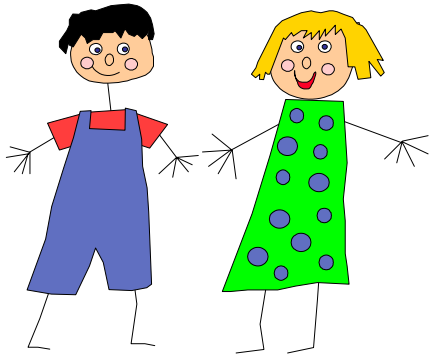


STATISTIK DER SOZIALHILFE

Kinder in der Sozialhilfe 2002



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Januar 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen:
Gruppe VIII B 3, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 8953, Fax: +49 (0) 18 88 / 644 8994 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,
E-Mail: sozialhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Registerblatt	Beschreibung
Einführung	<u>Einleitungstext</u>
Schaubild 1	<u>Altersstruktur der Kinder in den Haushaltstypen allein erziehenden Frauen und Ehepaaren mit Kind(ern)</u>
Übersicht	<u>Kinder in der Sozialhilfe zum Jahresende 2002 nach Altersgruppen</u>
Schaubild 2	<u>Bei wem die Kinder wohnen zum Jahresende 2002 nach Altersgruppen</u>
Haushaltstypen I	<u>Bei wem die Kinder wohnen - Zeitreihe 1996 bis 2002</u>
Haushaltstypen II	<u>Bei wem die Kinder wohnen zum Jahresende 2002 nach Altersgruppen</u>
Schaubild 3	<u>Sozialhilfequoten nach Altersgruppen (Zeitreihe, Liniendiagramm)</u>
Übersicht nach Ländern	<u>Empfänger/-innen und Sozialhilfequoten nach Ländern</u>
Zeitreihe Insgesamt	<u>Anzahl und Veränderungsraten der unter 21jährigen nach Altersgruppen ab 1980</u>
Zeitreihe Deutsche	<u>Anzahl und Veränderungsraten der unter 21jährigen Deutschen nach Altersgruppen ab 1980</u>
Zeitreihe Nichtdeutsche	<u>Anzahl und Veränderungsraten der unter 21jährigen Ausländer(innen) nach Altersgruppen ab 1980</u>

Kinder in der Sozialhilfestatistik

(Ergebnisse über die minderjährigen Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen)

Hilfe zum Lebensunterhalt wird Personen gewährt, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus Einkommen und Vermögen, beschaffen können. Unter den Beziehern der sog. „Sozialhilfe im engeren Sinne“ (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen) sind Kinder relativ häufig vertreten: So waren zum Jahresende 2002 knapp über eine Million Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren von Sozialhilfe betroffen, das sind 37 % aller Empfänger. Unterteilt nach Altersklassen ergab sich für die insgesamt 1 016 000 Hilfeempfänger/-innen im Alter von unter 18 Jahren folgendes Bild:

232 000 Kleinkinder
(unter 3 Jahre)

240 000 Kinder im Kindergartenalter
(3 bis unter 7 Jahre)

415 000 Kinder im schulpflichtigen Alter
(7 bis unter 15 Jahre)

130 000 Jugendliche
(15 bis unter 18 Jahre)

Mehr als die Hälfte dieser Kinder (55 % bzw. 558 000 Kinder) lebte in Haushalten von allein erziehenden Frauen; 29 % bzw. 292 000 Kinder im "klassischen" Haushaltstyp „Ehepaar mit Kind(ern)“. In den Haushalten der allein erziehenden Frauen waren vergleichsweise mehr Kleinkinder sowie Kinder im Kindergartenalter anzutreffen als bei den Ehepaaren mit Kind(ern). Im Haushaltstyp „Ehepaar mit Kind(ern)“ waren dagegen schulpflichtige Kinder bzw. Jugendliche stärker vertreten (siehe Schaubild 1).

Das vergleichsweise hohe „Sozialhilferisiko“ der Kinder wird durch die Sozialhilfequote (Anteil der Hilfebezieher an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe in %) deutlich. Während am Jahresende 2002 insgesamt 3,3 % der Bevölkerung Sozialhilfe im engeren Sinne bezogen, war diese Quote bei den Minderjährigen mit 6,7 % mehr als doppelt so hoch. Am höchsten war sie in der Gruppe der unter 3-Jährigen mit 10,4 %. Insgesamt ist festzustellen, dass die Sozialhilfequote der Kinder

- weit über dem Gesamtdurchschnitt liegt;
- um so höher ist, je jünger die Kinder sind;
- im Zeitverlauf bis zum Höchststand 1997 stetig zugenommen hat und seitdem auf hohem Niveau verbleibt.

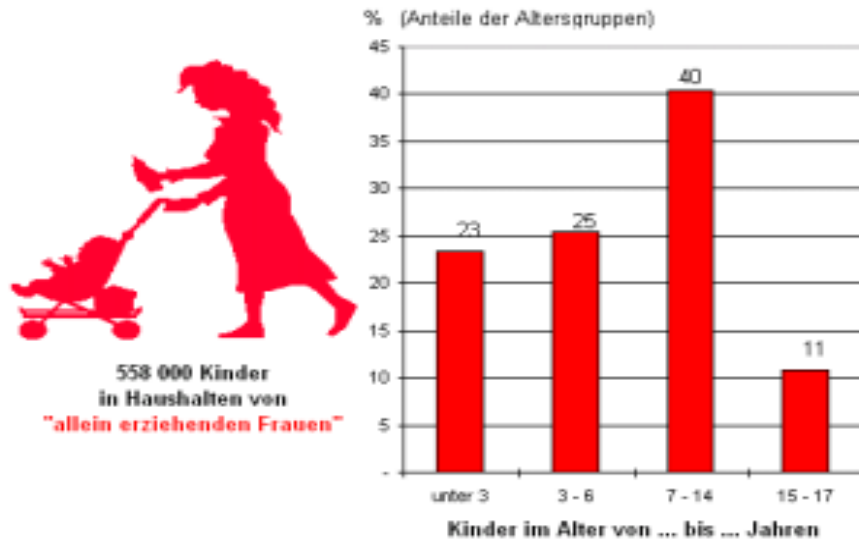
Einzelheiten hierzu sind aus den Tabellen und Schaubildern auf den folgenden Seiten ersichtlich.

Kinder in der Sozialhilfe zum Jahresende 2002

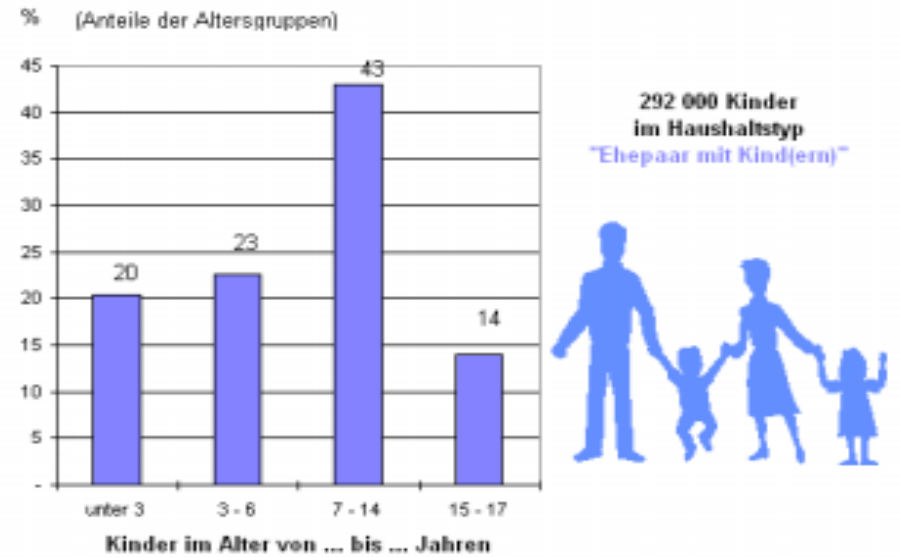
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Altersstruktur der Kinder in den Haushaltstypen "Allein erziehende Frauen" und "Ehepaare mit Kind(ern)"

Kinder¹⁾ bei allein erziehenden Frauen



Kinder¹⁾ bei Ehepaaren



1) Kinder unter 18 Jahren.

Übersicht: Kinder in der Sozialhilfe zum Jahresende 2002

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (HLU)

Kinder insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren			
	unter 3 Kleinkinder	3 - 6 Kindergarten- alter	7 - 14 Schulpflichtige Kinder	15 - 17 Jugendliche

Anzahl				
1 016 000	232 000	240 000	415 000	130 000
Anteil an allen Kindern mit HLU-Bezug in %				
100	22,8	23,6	40,8	12,8

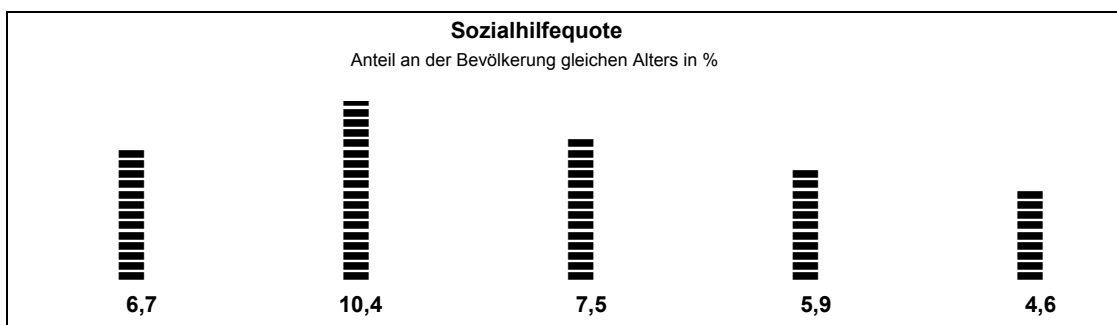
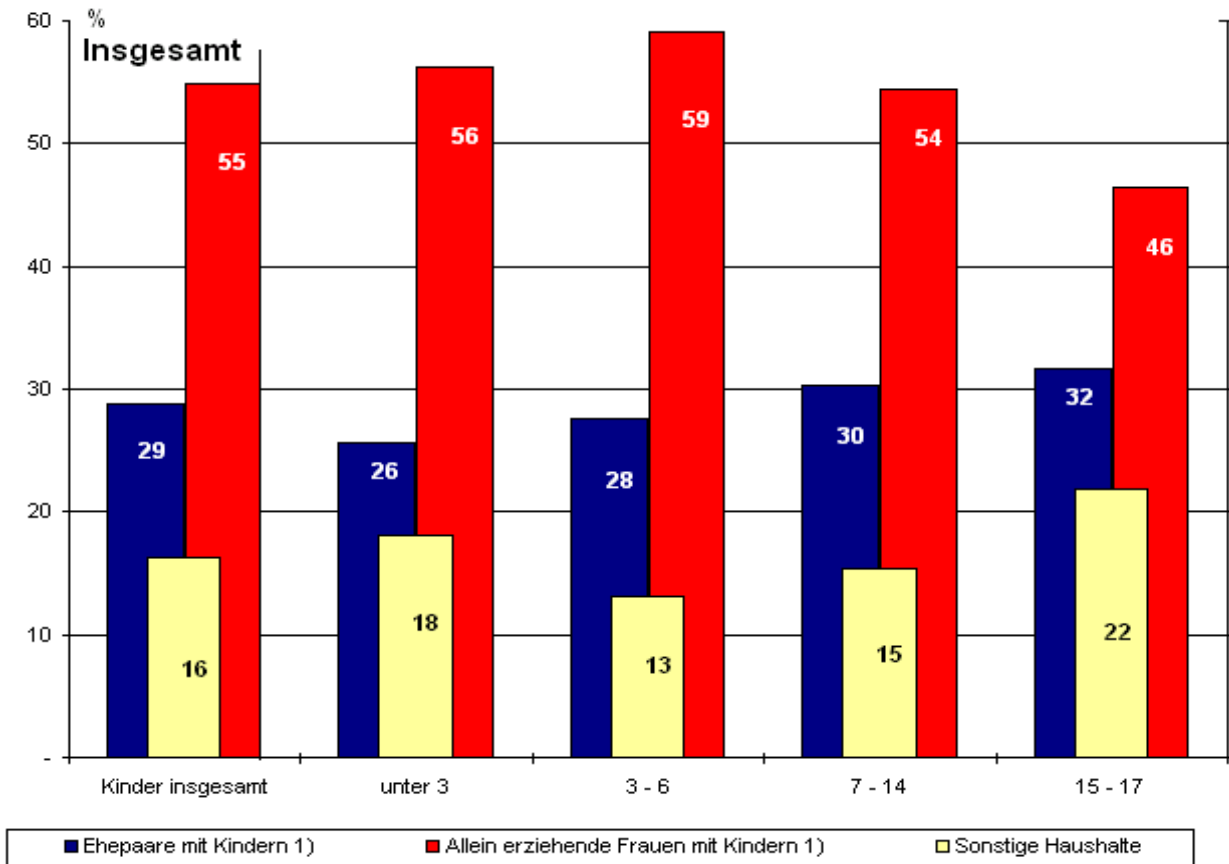


Schaubild 2
 Kinder in der Sozialhilfe zum Jahresende 2002
 Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Bei wem die Kinder wohnen



1) Kinder unter 18 Jahren.

Bei wem die Kinder wohnen (I)

Kinder unter 18 Jahren in Haushalten von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Deutschland

Haushaltstyp	Kinder unter 18 Jahren am Jahresende ...													
	1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ehepaare mit Kindern 1)	364 697	36,1	386 058	35,9	357 484	33,3	320 928	30,9	286 706	28,9	286 684	28,8	292 240	28,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern 1)	35 446	3,5	39 577	3,7	46 977	4,4	47 075	4,5	47 009	4,7	50 511	5,1	51 594	5,1
Allein erziehende Männer mit Kindern 1)	15 000	1,5	16 429	1,5	16 487	1,5	16 675	1,6	16 097	1,6	16 648	1,7	17 073	1,7
Allein erziehende Frauen mit Kindern 1)	489 337	48,4	525 213	48,8	541 854	50,5	543 696	52,4	542 491	54,7	551 042	55,3	558 027	54,9
Einzelnen nachgewiesene Kinder 1)	28 333	2,8	27 202	2,5	26 220	2,4	25 200	2,4	21 673	2,2	20 290	2,0	18 498	1,8
Sonstige Haushalte	77 930	7,7	82 360	7,6	84 163	7,8	84 722	8,2	78 145	7,9	71 907	7,2	78 657	7,7
Insgesamt	1 010 743	100	1 076 839	100	1 073 185	100	1 038 296	100	992 121	100	997 082	100	1 016 089	100

1) Kinder unter 18 Jahren.

Bei wem die Kinder wohnen (II)

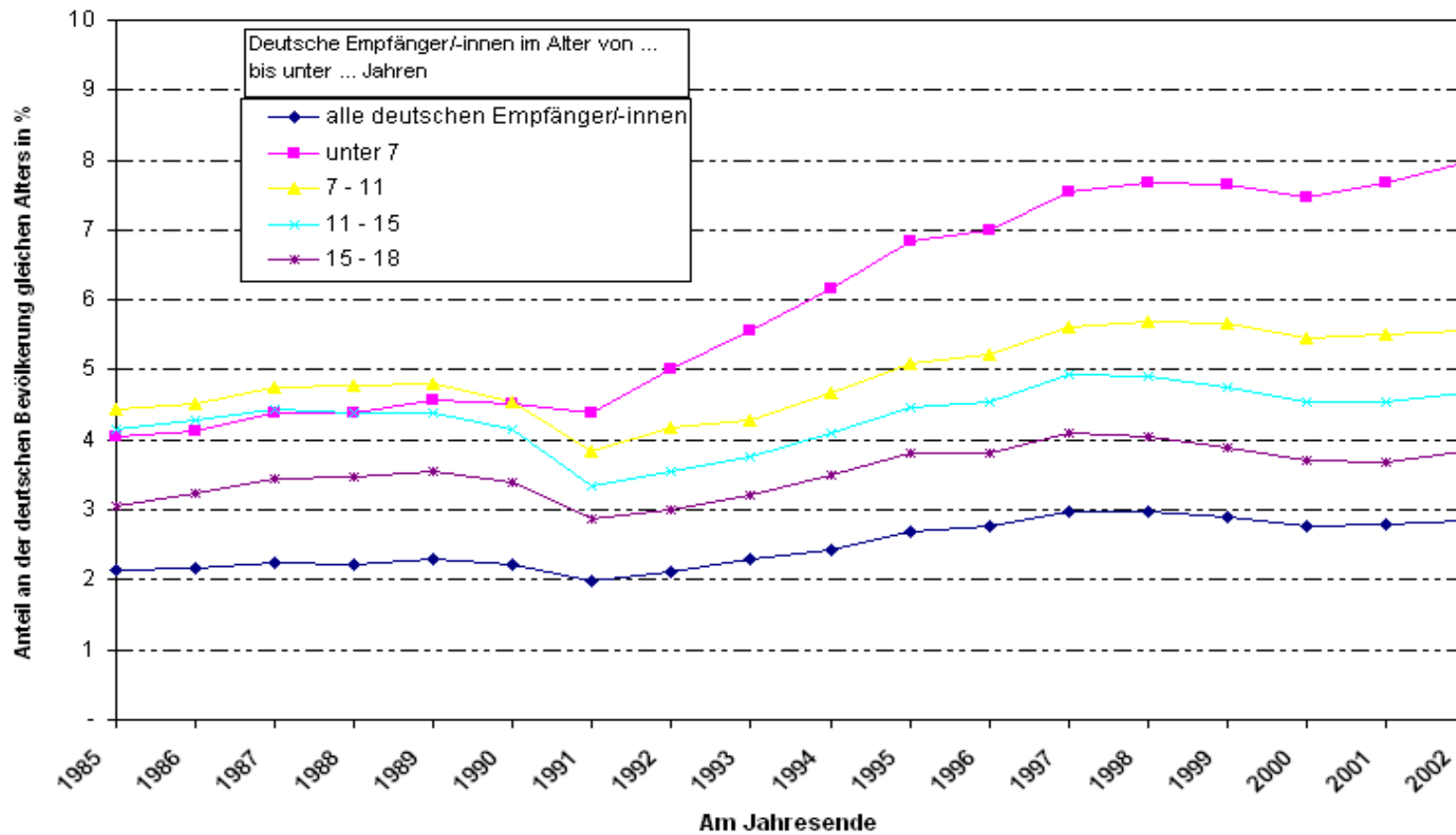
Kinder unter 18 Jahren in Haushalten von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 2002

Deutschland

Haushaltstyp	Kinder im Alter von ... bis ... Jahren									
	unter 3		3 - 6		7 - 14		15 - 17		unter 18	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ehepaare mit Kindern 1)	59 513	25,7	66 218	27,6	125 475	30,2	41 034	31,6	292 240	28,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern 1)	21 503	9,3	12 371	5,2	13 844	3,3	3 876	3,0	51 594	5,1
Allein erziehende Männer mit Kindern 1)	2 023	0,9	3 320	1,4	8 214	2,0	3 516	2,7	17 073	1,7
Allein erziehende Frauen mit Kindern 1)	130 498	56,3	141 746	59,2	225 569	54,4	60 214	46,4	558 027	54,9
Einzel nachgewiesene Kinder 1)	1 353	0,6	2 299	1,0	8 574	2,1	6 272	4,8	18 498	1,8
Sonstige Haushalte	17 055	7,4	13 609	5,7	33 239	8,0	14 754	11,4	78 657	7,7
Insgesamt	231 945	100	239 563	100	414 915	100	129 666	100	1 016 089	100

1) Kinder unter 18 Jahren.

Schaubild 3
 Deutsche Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
 außerhalb von Einrichtungen am Jahresende nach ausgewählten Altersgruppen
 Anteil an der deutschen Bevölkerung in %
 Deutschland, vor 1991: Früheres Bundesgebiet



**Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
nach Ländern und Quoten am Jahresende 2002**

Länder	Empfänger/-innen					
	Insgesamt	und zwar				
		Männer	Frauen	Deutsche	Nichtdeutsche	Kinder unter 18 Jahre
Baden-Württemberg	222 670	96 997	125 673	162 647	60 023	82 905
Bayern	224 263	97 000	127 263	166 990	57 273	75 901
Berlin	251 747	119 562	132 185	179 995	71 752	88 141
Brandenburg	71 227	32 685	38 542	67 020	4 207	25 524
Bremen	58 888	25 820	33 068	42 411	16 477	21 043
Hamburg	120 884	55 980	64 904	86 312	34 572	39 412
Hessen	239 189	106 329	132 860	161 092	78 097	85 249
Mecklenburg-Vorpommern	61 972	28 840	33 132	57 301	4 671	22 143
Niedersachsen	312 782	137 524	175 258	250 535	62 247	124 215
Nordrhein-Westfalen	653 743	277 365	376 378	493 162	160 581	245 910
Rheinland-Pfalz	102 399	43 129	59 270	83 442	18 957	38 394
Saarland	44 865	18 937	25 928	36 335	8 530	16 419
Sachsen	126 310	56 123	70 187	116 245	10 065	48 365
Sachsen-Anhalt	93 492	43 268	50 224	87 110	6 382	35 484
Schleswig-Holstein	119 818	52 942	66 876	101 815	18 003	46 021
Thüringen	52 963	23 740	29 223	50 328	2 635	20 963
Deutschland	2 757 212	1 216 241	1 540 971	2 142 740	614 472	1 016 089
nachrichtlich:						
Westdeutschland ohne Berlin	2 099 501	912 023	1 187 478	1 584 741	514 760	775 469
Ostdeutschland ohne Berlin	405 964	184 656	221 308	378 004	27 960	152 479

Länder	Sozialhilfequoten (in %) ¹⁾					
	Insgesamt	und zwar				
		Männer	Frauen	Deutsche	Nichtdeutsche	Kinder unter 18 Jahre
Baden-Württemberg	2,1	1,9	2,3	1,7	4,6	4,0
Bayern	1,8	1,6	2,0	1,5	4,9	3,2
Berlin	7,4	7,2	7,6	6,1	16,1	16,3
Brandenburg	2,8	2,6	3,0	2,7	6,3	6,0
Bremen	8,9	8,1	9,7	7,3	19,9	19,1
Hamburg	7,0	6,7	7,3	5,9	13,6	14,2
Hessen	3,9	3,6	4,3	3,0	11,1	7,6
Mecklenburg-Vorpommern	3,6	3,3	3,8	3,4	12,4	7,5
Niedersachsen	3,9	3,5	4,3	3,4	11,6	7,9
Nordrhein-Westfalen	3,6	3,2	4,1	3,1	8,1	7,1
Rheinland-Pfalz	2,5	2,2	2,9	2,2	6,1	4,9
Saarland	4,2	3,7	4,7	3,7	9,5	8,8
Sachsen	2,9	2,7	3,1	2,7	8,7	7,3
Sachsen-Anhalt	3,7	3,5	3,8	3,5	13,1	8,8
Schleswig-Holstein	4,3	3,8	4,6	3,8	11,7	8,6
Thüringen	2,2	2,0	2,4	2,1	5,7	5,5
Deutschland	3,3	3,0	3,7	2,8	8,4	6,7
nachrichtlich:						
Westdeutschland ohne Berlin	3,2	2,8	3,5	2,7	7,8	6,2
Ostdeutschland ohne Berlin	3,0	2,8	3,2	2,8	8,9	7,0

¹⁾ Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

**Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen am Jahresende nach ausgewählten Altersgruppen
Zeitreihe 1980 - 2002
Personen insgesamt**

Jahr	Empfänger/-innen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Minderjährige insgesamt	18 - 21
		unter 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18			
Anzahl der Empfänger/-innen								
Früheres Bundesgebiet								
1980	851 152	81 118	73 826	93 768	50 792	299 504	27 157	
1985	1 397 783	175 671	102 172	109 250	83 522	470 615	73 748	
1990	1 772 481	270 713	143 165	121 574	79 939	615 391	72 424	
Deutschland								
1991	2 036 087	345 689	168 054	142 497	90 812	747 052	81 516	
1992	2 338 902	408 421	192 093	163 792	103 331	867 637	97 788	
1993	2 450 371	434 311	196 253	174 946	109 667	915 177	95 579	
1994 1)	2 257 800	408 900	189 200	168 700	104 400	871 200	75 300	
1995 2)	2 515 693	444 728	214 015	185 238	118 627	962 608	89 412	
1996 3)	2 694 980	459 507	231 066	194 935	127 247	1 012 755	99 624	
1997	2 893 178	480 527	248 601	209 766	137 945	1 076 839	110 686	
1998	2 879 322	478 326	247 540	212 546	134 773	1 073 185	112 926	
1999	2 792 479	464 737	235 211	210 063	128 285	1 038 296	107 676	
2000	2 677 119	449 401	218 826	203 035	120 859	992 121	104 602	
2001	2 698 862	458 620	211 256	205 082	122 124	997 082	104 099	
2002	2 757 212	471 508	207 572	207 343	129 666	1 016 089	107 797	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Früheres Bundesgebiet								
1980	- 0,2	.	.	.	.	.	.
1985	+ 14,8	+ 20,9	+ 15,2	+ 5,6	+ 8,0	+ 13,5	+ 15,9	
1990	+ 2,0	+ 6,6	+ 1,7	+ 0,7	- 2,8	+ 3,0	- 4,7	
Deutschland								
1991	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 14,9	+ 18,1	+ 14,3	+ 14,9	+ 13,8	+ 16,1	+ 20,0	
1993	+ 4,8	+ 6,3	+ 2,2	+ 6,8	+ 6,1	+ 5,5	- 2,3	
1994 1)	- 7,9	- 5,9	- 3,6	- 3,6	- 4,8	- 4,8	- 21,2	
1995 2)	+ 11,4	+ 8,8	+ 13,1	+ 9,8	+ 13,6	+ 10,5	+ 18,7	
1996 3)	+ 7,1	+ 3,3	+ 8,0	+ 5,2	+ 7,3	+ 5,2	+ 11,4	
1997	+ 7,4	+ 4,6	+ 7,6	+ 7,6	+ 8,4	+ 6,3	+ 11,1	
1998	- 0,5	- 0,5	- 0,4	+ 1,3	- 2,3	- 0,3	+ 2,0	
1999	- 3,0	- 2,8	- 5,0	- 1,2	- 4,8	- 3,3	- 4,6	
2000	- 4,1	- 3,3	- 7,0	- 3,3	- 5,8	- 4,4	- 2,9	
2001	+ 0,8	+ 2,1	- 3,5	+ 1,0	+ 1,0	+ 0,5	- 0,5	
2002	+ 2,2	+ 2,8	- 1,7	+ 1,1	+ 6,2	+ 1,9	+ 3,6	
Anteil an allen Empfänger/-innen in %								
Früheres Bundesgebiet								
1980	100	9,5	8,7	11,0	6,0	35,2	3,2	
1985	100	12,6	7,3	7,8	6,0	33,7	5,3	
1990	100	15,3	8,1	6,9	4,5	34,7	4,1	
Deutschland								
1991	100	17,0	8,3	7,0	4,5	36,7	4,0	
1992	100	17,5	8,2	7,0	4,4	37,1	4,2	
1993	100	17,7	8,0	7,1	4,5	37,3	3,9	
1994 1)	100	18,1	8,4	7,5	4,6	38,6	3,3	
1995 2)	100	17,7	8,5	7,4	4,7	38,3	3,6	
1996 3)	100	17,1	8,6	7,2	4,7	37,6	3,7	
1997	100	16,6	8,6	7,3	4,8	37,2	3,8	
1998	100	16,6	8,6	7,4	4,7	37,3	3,9	
1999	100	16,6	8,4	7,5	4,6	37,2	3,9	
2000	100	16,8	8,2	7,6	4,5	37,1	3,9	
2001	100	17,0	7,8	7,6	4,5	36,9	3,9	
2002	100	17,1	7,5	7,5	4,7	36,9	3,9	
Anteil an der Bevölkerung gleichen Alters in %								
Früheres Bundesgebiet								
1980	1,4	2,0	2,5	2,4	1,6	2,1	0,9	
1985	2,3	4,2	4,5	4,1	3,1	4,0	2,3	
1990	2,8	5,7	5,5	5,0	4,2	5,3	2,9	
Deutschland								
1991	2,5	5,5	4,8	4,2	3,7	4,8	2,9	
1992	2,9	6,5	5,5	4,7	4,2	5,5	3,7	
1993	3,0	7,0	5,6	4,9	4,3	5,8	3,8	
1994 1)	2,8	6,7	5,2	4,7	4,1	5,5	3,0	
1995 2)	3,1	7,5	5,8	5,1	4,5	6,1	3,5	
1996 3)	3,3	7,9	6,1	5,4	4,7	6,4	3,8	
1997	3,5	8,5	6,5	5,8	4,9	6,8	4,2	
1998	3,5	8,6	6,7	5,8	4,9	6,8	4,1	
1999	3,4	8,4	6,5	5,6	4,7	6,6	3,8	
2000	3,3	8,2	6,3	5,3	4,4	6,4	3,7	
2001	3,3	8,4	6,4	5,3	4,4	6,5	3,7	
2002	3,3	8,7	6,4	5,5	4,6	6,7	3,8	

1) Ergebnisse sind jeweils auf volle Hundert gerundet. Abweichungen in der Summe ergeben sich durch Runden der Zahlen. Aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen.

2) Die Daten für das Berichtsjahr 1995 weisen folgende Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle; in Bremen fehlen die Angaben für Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).

3) Inkl. korrigiertem Ergebnis von Schleswig-Holstein

**Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen am Jahresende nach ausgewählten Altersgruppen
Zeitreihe 1980 - 2002**

Deutsche

Jahr	Empfänger/-innen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Minderjährige insgesamt	18 - 21
		unter 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18			
Anzahl der Empfänger/-innen								
Früheres Bundesgebiet								
1980	780 629	.	.	.	.	.	.	.
1985	1 213 933	150 363	89 558	97 355	75 610	412 886	62 897	
1990	1 289 139	188 575	103 421	87 951	55 109	435 056	45 643	
Deutschland								
1991	1 469 095	245 651	121 007	101 282	61 419	529 359	50 486	
1992	1 580 708	278 278	131 535	110 326	65 021	585 160	51 164	
1993	1 705 255	303 789	136 049	120 333	71 884	632 055	54 832	
1994 1)	1 812 600	328 800	150 800	132 900	79 600	692 100	56 200	
1995 2)	1 995 494	353 532	168 848	144 825	89 677	756 882	67 697	
1996 3)	2 057 490	353 068	175 375	147 459	92 375	768 277	74 633	
1997	2 228 442	372 766	190 554	160 898	102 201	826 419	84 941	
1998	2 214 742	374 859	189 285	162 505	100 381	827 030	87 470	
1999	2 163 147	371 320	180 771	161 197	96 463	809 751	84 436	
2000	2 082 821	365 768	168 420	155 815	91 165	781 168	83 614	
2001	2 097 104	378 152	162 240	157 414	91 792	789 598	83 971	
2002	2 142 740	393 421	159 392	158 531	97 800	809 144	87 512	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Früheres Bundesgebiet								
1980	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	+ 11,2	.	.	.	.	.	.	.
1990	- 2,6	+ 2,5	- 2,4	- 3,9	- 9,3	- 1,6	- 16,2	
Deutschland								
1991	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 7,6	+ 13,3	+ 8,7	+ 8,9	+ 5,9	+ 10,5	+ 1,3	
1993	+ 7,9	+ 9,2	+ 3,4	+ 9,1	+ 10,6	+ 8,0	+ 7,2	
1994 1)	+ 6,3	+ 8,2	+ 10,8	+ 10,4	+ 10,7	+ 9,5	+ 2,5	
1995 2)	+ 10,1	+ 7,5	+ 12,0	+ 9,0	+ 12,7	+ 9,4	+ 20,5	
1996 3)	+ 3,1	- 0,1	+ 3,9	+ 1,8	+ 3,0	+ 1,5	+ 10,2	
1997	+ 8,3	+ 5,6	+ 8,7	+ 9,1	+ 10,6	+ 7,6	+ 13,8	
1998	- 0,6	+ 0,6	- 0,7	+ 1,0	- 1,8	+ 0,1	+ 3,0	
1999	- 2,3	- 0,9	- 4,5	- 0,8	- 3,9	- 2,1	- 3,5	
2000	- 3,7	- 1,5	- 6,8	- 3,3	- 5,5	- 3,5	- 1,0	
2001	+ 0,7	+ 3,4	- 3,7	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,4	
2002	+ 2,2	+ 4,0	- 1,8	+ 0,7	+ 6,5	+ 2,5	+ 4,2	
Anteil an allen deutschen Empfänger/-innen in %								
Früheres Bundesgebiet								
1980	100	.	.	.	.	.	.	.
1985	100	12,4	7,4	8,0	6,2	34,0	5,2	
1990	100	14,6	8,0	6,8	4,3	33,7	3,5	
Deutschland								
1991	100	16,7	8,2	6,9	4,2	36,0	3,4	
1992	100	17,6	8,3	7,0	4,1	37,0	3,2	
1993	100	17,8	8,0	7,1	4,2	37,1	3,2	
1994 1)	100	18,1	8,3	7,3	4,4	38,2	3,1	
1995 2)	100	17,7	8,5	7,3	4,5	37,9	3,4	
1996 3)	100	17,2	8,5	7,2	4,5	37,3	3,6	
1997	100	16,7	8,6	7,2	4,6	37,1	3,8	
1998	100	16,9	8,5	7,3	4,5	37,3	3,9	
1999	100	17,2	8,4	7,5	4,5	37,4	3,9	
2000	100	17,6	8,1	7,5	4,4	37,5	4,0	
2001	100	18,0	7,7	7,5	4,4	37,7	4,0	
2002	100	18,4	7,4	7,4	4,6	37,8	4,1	
Anteil an der Bevölkerung gleichen Alters in %								
Früheres Bundesgebiet								
1980	1,4	.	.	.	.	.	.	.
1985	2,1	4,1	4,4	4,2	3,1	3,9	2,2	
1990	2,2	4,5	4,6	4,1	3,4	4,3	2,1	
Deutschland								
1991	2,0	4,4	3,8	3,3	2,9	3,8	2,0	
1992	2,1	5,0	4,2	3,5	3,0	4,2	2,2	
1993	2,3	5,6	4,3	3,8	3,2	4,5	2,5	
1994 1)	2,4	6,2	4,7	4,1	3,5	4,9	2,6	
1995 2)	2,7	6,8	5,1	4,5	3,8	5,4	3,1	
1996 3)	2,8	7,0	5,2	4,6	3,8	5,5	3,3	
1997	3,0	7,6	5,6	4,9	4,1	5,9	3,7	
1998	3,0	7,7	5,7	4,9	4,0	5,9	3,6	
1999	2,9	7,6	5,7	4,8	3,9	5,8	3,4	
2000	2,8	7,5	5,5	4,5	3,7	5,6	3,3	
2001	2,8	7,7	5,5	4,5	3,7	5,7	3,3	
2002	2,8	8,0	5,6	4,7	3,8	5,9	3,5	

1) Ergebnisse sind jeweils auf volle Hundert gerundet. Abweichungen in der Summe ergeben sich durch Runden der Zahlen. Aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen.

2) Die Daten für das Berichtsjahr 1995 weisen folgende Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle; in Bremen fehlen die Angaben für Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).

3) Inkl. korrigiertem Ergebnis von Schleswig-Holstein

**Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen am Jahresende nach ausgewählten Altersgruppen
Zeitreihe 1980 - 2002
Nichtdeutsche**

Jahr	Empfänger/-innen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Minderjährige insgesamt	18 - 21
		unter 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18			
Anzahl der Empfänger/-innen								
Früheres Bundesgebiet								
1980	70 523	.	.	.	.	.	.	.
1985	183 850	25 308	12 614	11 895	7 912	57 729	10 851	
1990	483 342	82 138	39 744	33 623	24 830	180 335	26 781	
Deutschland								
1991	566 992	100 038	47 047	41 215	29 393	217 693	31 030	
1992	758 194	130 143	60 558	53 466	38 310	282 477	46 624	
1993	745 116	130 522	60 204	54 613	37 783	283 122	40 747	
1994 1)	445 200	80 100	38 400	35 800	24 700	179 000	19 100	
1995 2)	520 199	91 196	45 167	40 413	28 950	205 726	21 715	
1996 3)	637 490	106 439	55 691	47 476	34 872	244 478	24 991	
1997	664 736	107 761	58 047	48 868	35 744	250 420	25 745	
1998	664 580	103 467	58 255	50 041	34 392	246 155	25 456	
1999	629 332	93 417	54 440	48 866	31 822	228 545	23 240	
2000	594 298	83 633	50 406	47 220	29 694	210 953	20 988	
2001	601 758	80 468	49 016	47 668	30 332	207 484	20 128	
2002	614 472	78 087	48 180	48 812	31 866	206 945	20 285	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Früheres Bundesgebiet								
1980	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	+ 46,0	.	.	.	.	.	.	.
1990	+ 16,8	+ 17,4	+ 14,0	+ 15,1	+ 15,5	+ 15,9	+ 24,1	
Deutschland								
1991	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 33,7	+ 30,1	+ 28,7	+ 29,7	+ 30,3	+ 29,8	+ 50,3	
1993	- 1,7	+ 0,3	- 0,6	+ 2,1	- 1,4	+ 0,2	- 12,6	
1994 1)	- 40,3	- 38,6	- 36,2	- 34,4	- 34,6	- 36,8	- 53,1	
1995 2)	+ 16,8	+ 13,9	+ 17,6	+ 12,9	+ 17,2	+ 14,9	+ 13,7	
1996 3)	+ 22,5	+ 16,7	+ 23,3	+ 17,5	+ 20,5	+ 18,8	+ 15,1	
1997	+ 4,3	+ 1,2	+ 4,2	+ 2,9	+ 2,5	+ 2,4	+ 3,0	
1998	- 0,0	- 4,0	+ 0,4	+ 2,4	- 3,8	- 1,7	- 1,1	
1999	- 5,3	- 9,7	- 6,5	- 2,3	- 7,5	- 7,2	- 8,7	
2000	- 5,6	- 10,5	- 7,4	- 3,4	- 6,7	- 7,7	- 9,7	
2001	+ 1,3	- 3,8	- 2,8	+ 0,9	+ 2,1	- 1,6	- 4,1	
2002	+ 2,1	- 3,0	- 1,7	+ 2,4	+ 5,1	- 0,3	+ 0,8	
Anteil an allen nichtdeutschen Empfänger/-innen in %								
Früheres Bundesgebiet								
1980	100	.	.	.	.	.	.	.
1985	100	13,8	6,9	6,5	4,3	31,4	5,9	
1990	100	17,0	8,2	7,0	5,1	37,3	5,5	
Deutschland								
1991	100	17,6	8,3	7,3	5,2	38,4	5,5	
1992	100	17,2	8,0	7,1	5,1	37,3	6,1	
1993	100	17,5	8,1	7,3	5,1	38,0	5,5	
1994 1)	100	18,0	8,6	8,0	5,5	40,2	4,3	
1995 2)	100	17,5	8,7	7,8	5,6	39,5	4,2	
1996 3)	100	16,7	8,7	7,4	5,5	38,4	3,9	
1997	100	16,2	8,7	7,4	5,4	37,7	3,9	
1998	100	15,6	8,8	7,5	5,2	37,0	3,8	
1999	100	14,8	8,7	7,8	5,1	36,3	3,7	
2000	100	14,1	8,5	7,9	5,0	35,5	3,5	
2001	100	13,4	8,1	7,9	5,0	34,5	3,3	
2002	100	12,7	7,8	7,9	5,2	33,7	3,3	
Anteil an der Bevölkerung gleichen Alters in %								
Früheres Bundesgebiet								
1980	1,5	.	.	.	.	.	.	.
1985	4,1	5,6	4,5	3,5	3,4	4,5	4,5	
1990	8,9	14,3	12,6	10,4	8,9	12,1	8,8	
Deutschland								
1991	9,3	15,7	14,2	11,9	10,0	13,5	9,1	
1992	11,4	18,4	17,5	14,4	12,7	16,4	12,3	
1993	10,7	17,6	16,8	14,4	12,5	15,9	10,6	
1994 1)	6,3	10,7	10,3	9,5	8,3	10,0	5,1	
1995 2)	7,1	12,1	11,4	10,8	9,4	11,2	5,9	
1996 3)	8,5	14,1	13,4	12,8	11,2	13,2	7,0	
1997	9,0	14,7	13,9	13,6	11,8	13,8	7,6	
1998	9,1	14,7	14,4	14,0	12,2	14,1	7,6	
1999	8,6	13,5	13,6	13,3	11,9	13,2	7,0	
2000	8,2	13,9	13,2	12,7	11,5	13,1	6,5	
2001	8,2	14,9	13,4	12,7	11,6	13,4	6,4	
2002	8,4	15,9	13,6	13,1	11,9	13,9	6,7	

1) Ergebnisse sind jeweils auf volle Hundert gerundet. Abweichungen in der Summe ergeben sich durch Runden der Zahlen. Aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen.

2) Die Daten für das Berichtsjahr 1995 weisen folgende Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle; in Bremen fehlen die Angaben für Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).

3) Inkl. korrigiertem Ergebnis von Schleswig-Holstein